SAS ernennt Chief Operating Officer

SAS CTO Oliver Schabenberger übernimmt zusätzlich operative Funktionen als COO

Heidelberg, 28. November 2017 -- Oliver Schabenberger wird zum 1. Januar 2018 Chief Operating Officer (COO) von SAS, einem der weltgrößten Softwarehersteller. Damit erweitert Schabenberger seine Position als Chief Technology Officer (CTO) des Unternehmens. In seiner zusätzlichen Funktion übernimmt er die Verantwortung für Sales, Marketing und Customer-Services.

Schabenberger zeichnet verantwortlich für die Umsetzung der Konzernstrategie und damit für die operative Priorisierung des SAS Geschäfts. Der auch weiterhin exponentielle Anstieg des Datenvolumens bringt es mit sich, dass SAS in neuen Märkten agieren wird. Jim Goodnight, SAS CEO: "Wir brauchen eine enge Verzahnung von unseren Produkten mit umsatzgenerierenden Geschäftsfeldern, um unsere anspruchsvollen Pläne in Sachen Wachstum und strategische Investitionen zu realisieren. Oliver Schabenberger ist eine Führungspersönlichkeit mit außergewöhnlich hoher Affinität, neue Wege zu gehen. Gleichzeitig steht er für unsere Unternehmenswerte und lebt unsere Innovationskultur - diese Eigenschaften prädestinieren ihn für diese Position."

Der gebürtige Pforzheimer hat unter anderem an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg im Breisgau studiert. Nach seinem Studium ging er 1992 in die USA. Er hält einen Doktortitel der Virginia Tech und ist Fellow der American Statistical Association. Zur R&D-Abteilung von SAS stieß er 2002.

Zusammen mit seinem Team realisierte Schabenberger Goodnights Vision einer hochperformanten Big-Data-Analytics-Architektur, die Kunden dabei unterstützt, Probleme wesentlich schneller als mit traditionellen Ansätzen zu lösen. Schabenberger wurde 2016 zum Chief Technology Officer befördert und leitet in dieser Funktion seitdem die Forschung und Entwicklung bei SAS.

"Ich freue mich, mit Dr. Goodnight an Kernthemen zu arbeiten, die unser kontinuierliches Wachstum sichern", sagt Schabenberger. "Themen wie das Internet of Things, künstliche Intelligenz oder Machine Learning sind solche Technologien, die von Analytics abhängen und die ohne Analytics nicht funktionieren würden. Wir sehen hier und in vielen anderen Bereichen enorme Chancen für SAS, weil wir den Alltag der Menschen in einer Welt, in der alles miteinander vernetzt ist, verbessern möchten."

circa 2.250 Zeichen

Pressekontakt

Dr. Haffa & Partner GmbH

Frau Anja Klauck
Karlstraße 42
80333 München

haffapartner.de
postbox@haffapartner.de

Firmenkontakt

SAS Institute GmbH

Herr Thomas Maier
In der Neckarhelle 162
69118 Heidelberg

sas.de
thomas.maier@ger.sas.com

SAS ist weltweit Marktführer im Bereich Analytics und mit 3,2 Milliarden US-Dollar Umsatz einer der größten Softwarehersteller. In Deutschland hat SAS im vergangenen Jahr 139,7 Millionen Euro Umsatz erzielt. Kunden an mehr als 83.000 Standorten setzen innovative Analytics-, Business-Intelligence- und Datenmanagement-Software und -Services von SAS ein, um schneller bessere Geschäftsentscheidungen zu treffen. Seit 1976 verschafft SAS Kunden rund um den Globus THE POWER TO KNOW.

Mit SAS entwickeln Unternehmen Strategien und setzen diese um, messen den eigenen Erfolg, gestalten ihre Kunden- und Lieferantenbeziehungen profitabel, steuern in Echtzeit die gesamte Organisation und erfüllen regulatorische Vorgaben.

Firmensitz der US-amerikanischen Muttergesellschaft ist Cary, North Carolina. SAS Deutschland hat seine Zentrale in Heidelberg und weitere Niederlassungen in Berlin, Frankfurt, Hamburg, Köln und München. Weitere Informationen unter http://www.sas.com/de_de/company-information.html.

Anlage: Bild